

PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE

am 28.09.2012 18:15 Uhr im Jesuitentheater in der Aula der Wissenschaften

1. Beschlussfähigkeit ist gegeben

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung wird angenommen

3. Bericht des Präsidenten Prof. Helbich: Der Präsident berichtet zunächst über die Kongressorganisation die nach einigen organisatorischen Schwierigkeiten dann doch zu einem sehr guten Ergebnis geführt hat. Weiters wird berichtet über die PR-Aktivitäten mit denen der Präsident sehr zufrieden ist, es haben zwei Pressekonferenzen mit gutem Medienecho stattgefunden, weiters wurde die Homepage neu gestaltet und regelmäßig ein Newsletter herausgegeben. Koller weist bzgl. der PR-Aktivitäten darauf hin, dass jedes Mitglied über die PR-Agentur Martschin und Partner Presseausendungen betreffend die ÖGS annonciieren kann und die Arbeit einer PR-Agentur nur so gut sein kann wie der Input der Mitglieder.

4. Bericht des Sekretärs: Die Anträge auf Eintritt werden einstimmig angenommen, für die zwei verstorbenen Mitglieder Prim. Hasselbach und Doz. Hellbom wird eine Schweigeminute abgehalten. Von der Arbeitsgruppe der Breast-Care-Nurses war zu hören, dass hier weitere Anträge auf Mitgliedschaft zu erwarten sind.

4. Bericht der Kassierin (Doz. Peintinger): Das gesamte Vermögen beträgt € 79.679,81, auffällig sind die offenen Mitgliedsbeiträge von € 8.350,-. Es wird daher angeregt, dass die Kassierin gemeinsam mit Koller und Fitzal einen fixen Terminplan erarbeiten (Aussendung, weitere Mahnungstermine) nachdem Frau Knob vorgehen hat um derartige Außenstände in Zukunft zu vermeiden. Seitens der Rechnungsprüfer gibt es keine Einwände, sodass für die Hauptversammlung eine Entlastung zu erwarten ist.

Nach Vorliegen des Kassaprüfungsberichtes stellt Staffen den Antrag auf Entlastung der Kassierin, diese wird einstimmig mit Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder angenommen. Anschließend stellt Staffen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der gesamte Vorstand wird einstimmig mit Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder selbst angenommen. Weiters wird beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag gleich bleiben soll und das schon in der Vorstandssitzung angeregte Regulativ für kontinuierliches Eintreiben der Mitgliedsbeiträge erstellt werden soll.

5. Neuwahl des Vorstandes: Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig angenommen, somit ist Koller zum neuen Präsidenten gewählt. Helbich übergibt Koller die Präsidentenmedaille, Koller überreicht seinerseits Helbich den Erinnerungspokal für alle scheidenden Präsidenten. Koller bedankt sich für seine Wahl und skizziert in kurzen Worten seine Pläne für die weitere Zukunft der Senologie.

6. Bericht über weitere Kongressaktivitäten: Der maritime Workshop findet sich von 19.-25. Mai 2013 in Belek, Türkei statt, entsprechende Vorbereitungen sind angelaufen, die Senologie-Jahrestagung 2013 findet von 26.-28. September 2013 in Velden unter Organisation durch Herrn OA Dr. Forsthuber gemeinsam mit dem Präsidium der Gesellschaft sowie einem zu nominierenden wissenschaftlichen Beirat statt. Die gemeinsame Jahrestagung 2014 Schweiz/Österreich wird am 11. u. 12. September 2014 in Lugano abgehalten. Von österreichischer Seite werden zusätzlich zum zu erwartenden Gesellschaftspräsidenten Koller

noch Reiner-Concin und Knauer ins unmittelbare Organisationskomitee, das mit den Schweizer Kollegen in Kontakt treten wird, nominiert. In weiterer Folge einerseits eine langfristige Bindung an die MAW, die von dieser Gesellschaft angestrebt wird, diskutiert. Nach mehreren positiven Wortmeldungen zur Zusammenarbeit mit der MAW wird einstimmig beschlossen, für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 eine längerfristige Bindung an die MAW bzgl. Organisation der Fachausstellung und Industriebetreuung einzugehen. Koller wird mit der MAW Kontakt aufnehmen und einen entsprechenden Vertrag erstellen lassen. Die ÖGS behält sich jetzt jedoch das Recht vor, gewisse Aussteller von Veranstaltungen auszuschließen. Weiters wird der Vorstandsbeschluss festgestellt, dass ein 2013 ein maritimer Workshop und eine Jahrestagung, 2014 eine gemeinsame Jahrestagung mit der Schweizerischen Gesellschaft, 2015 nur ein maritimer Workshop und 2016 nur eine Jahrestagung, allerdings in Österreich sein sollen. In weiterer Folge wird diskutiert das Kongressorganisationsbüro zu wechseln, diese Entscheidung jedoch grundsätzlich den Organisatoren des Kongresses 2013 (Forsthuber, Koller) zu überlassen. Entsprechende Angebote werden eingeholt werden. Einstimmig angenommen.

8. Allfälliges: Waneck regt einen reduzierten Beitrag für Senioren an. Dies wird von Helbich dahingehend relativiert, dass der Mitgliedsbeitrag hauptsächlich das Abonnement für den Internetzugang zu Breastcare beinhaltet, sodass hier relativ wenig Spielraum besteht. Peintinger erbittet einen Dankesbrief an einen privaten Sponsor der der ÖGS Geld überwiesen hat, jedoch persönlich nicht genannt werden will.

Die Sitzung schließt um 19:00 Uhr.

Prim.Univ.-Doz.Dr. R.Koller

Teilnehmer: Helbich, Koller, Staffen, Rudas, Resch, Reiner-Concin, Reitsamer, Knauer, Fitzal, Waneck, Peintinger

Entschuldigt: Gnant, Konstantiniuk, Reitsamer, Sedlmayr, Weismann